

MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft
Baden-Württemberg GmbH
Postfach 10 07 42
70006 Stuttgart

Haben Sie schon einen
Ansprechpartner bei der MBG?

Bitte Namen ergänzen:

Kontaktdaten / Angaben zum Unternehmen (Beteiligungsnehmer):

Unternehmen _____

Unternehmenssitz:

Straße _____

PLZ _____

Ort _____

Internetadresse _____

Ansprechpartner _____

Telefon Ansprechpartner _____

E-Mail Ansprechpartner _____

- Existenzgründer und junge Unternehmen (bis 3 Jahre nach Gründung)
- Existenzgründung im Rahmen des Erwerbs/der Übernahme eines Unternehmens
- etabliertes Unternehmen
- sonstige Angaben: _____

Bitte zurück an MBG

Anfrage auf Beteiligung in Form einer:

- typisch stillen Gesellschaft
(stille Beteiligung der MBG)
- offenen / direkten Beteiligung oder eines
Gesellschafterdarlehen
(der MBG oder von Beteiligungsfonds unter Management der MBG)

über _____ Euro

Angaben zum Projekt / Vorhaben:

Gründungsdatum / ggf. (geplanter) Erwerbstermin: _____ / _____

Geplanter Projekt- / Vorhabenszeitraum: Beginn: _____ / Ende: _____

Sonstige Informationen:

Folgende Unterlagen werden i.d.R. für eine abschließende Beurteilung und Entscheidung über eine Beteiligungsübernahme benötigt *):

- Informationen zum Unternehmen (Kurzbeschreibung (ggf. Business Plan, Beschreibung des Geschäftsmodells) sowie aktueller Handelsregisterauszug, Gesellschaftsvertrag/Satzung oder Gründungsdokumente)
- Informationen zu den Gesellschaftern/Gründern (Lebensläufe, Selbstauskünfte/Aufstellung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, Einkommenssteuererklärung/-bescheid, Kopien Personalausweis/Pass, Hinweise zu PEP (politisch exponierte Personen i.S.d. Geldwäschegesetzes (GwG)) sowie zur Gesellschafter-, Konzern- und Gruppenstruktur
- unterzeichnete Jahresabschlüsse der letzten 3 Jahre (einschl. Beteiligungen/verbundener Unternehmen, ggf. Konzernbilanz) sowie aktuelle BWA mit Summen- und Saldenlisten
- Erläuterungen zum Vorhaben, Ermittlung des Kapitalbedarfs (Kostenberechnungen, bei geplantem Unternehmenserwerb: Vertragsentwürfe), Finanzierungskonzept
- Umsatz- u. Ertragsplanung (ggf. einschl. Planbilanzen), monatliche Liquiditäts-/Finanzplanung (mind. für 2 Jahre)
- Bankenspiegel/Aufstellung Darlehen und Kredite/Kapitaldienstberechnung, Absicherung
- De-minimis Erklärung/Auskunft über erhaltene Fördermaßnahmen
- SEPA-Lastschriftmandat

Für eine erste Einschätzung sind zumeist folgende Informationen und Unterlagen ausreichend:

- Informationen zum Unternehmen und Projekt/Vorhaben
 - Angaben zum Management und zur Gesellschafter-/Konzernstruktur
 - Eckdaten zu wirtschaftlichen Verhältnissen und Planung
- } ggf. Business Plan

*) Die im Einzelnen einzureichenden Unterlagen werden in Abstimmung mit der MBG festgelegt.

Die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg GmbH („MBG“) wird für die Beteiligung eine Garantie der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg GmbH und ggf. auch von weiteren Garanten beantragen. Die Bürgschaftsbank Baden-Württemberg GmbH kann für diese Garantie eine staatliche Rückgarantie erhalten (Bürgschaftsbank Baden-Württemberg GmbH, weitere Garanten und staatliche Rückgaranten einzeln oder gemeinsam auch „Garanten“). Mit Abschluss des Beteiligungsvertrages werden die Garantiebestimmungen der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg GmbH anerkannt.

Die MBG kann die Beteiligung aus Mitteln des ERP-Beteiligungsprogramms der Kreditanstalt für Wiederaufbau, sonstigen Refinanzierungsvereinbarungen und aus Beteiligungsfonds zur Verfügung stellen (Kreditanstalt für Wiederaufbau, weitere Refinanzierungsgeber, Beteiligungsfonds und Gesellschafter von Beteiligungsfonds einzeln oder gemeinsam auch „Kapitalgeber“).

Bitte zurück an MBG

Erklärung des Beteiligungsnehmers:

Mir/Uns ist bekannt, dass den Beteiligungen mit Garantien der Garanten Subventionen des Bundes und/oder des Landes zugrunde liegen können und dass sie gewährt werden, um die Eigenkapitalausstattung mittelständischer Unternehmen zu verbessern. Ich bin/Wir sind darüber unterrichtet, dass folgende von mir/uns angegebenen Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind: Angaben zum Unternehmen und zur Betriebsstätte, zu den Gesellschaftern (und ggf. Ehegatten) und deren persönlichen Vermögensverhältnissen, zur fachlichen und kaufmännischen Qualifikation des/der Geschäftsinhaber(s)/ Geschäftsführer(s), zum Vorhaben, zu Investition und Finanzierung, zu Sicherheiten, Angaben zu den betrieblichen wirtschaftlichen Verhältnissen, d.h. Jahresabschlüsse bzw. Einnahmenüberschussrechnungen, Betriebswirtschaftliche Auswertungen mit Summen- und Saldenlisten, sonstige Vermögensübersichten sowie Geschäftsberichte, Angaben zu Kreditverbindlichkeiten und zu Beteiligungsverhältnissen, zu Zwangsmaßnahmen jeglicher Art sowie zu den im laufenden Kalenderjahr sowie in den vergangenen zwei Kalenderjahren erhaltenen/beantragten Beihilfen und über zurzeit laufende Beihilfeanträge. Mir/Uns ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB bekannt. Ferner ist mir/uns bekannt, dass ich/wir gemäß § 3 Subventionsgesetz verpflichtet bin/sind, der MBG unverzüglich und unaufgefordert alle Änderungen der subventionserheblichen Tatsachen mitzuteilen. Mir/Uns ist bekannt, dass die gemachten Angaben zur Antragsberechtigung und zum Verwendungszweck gemäß Ziffer 1 und 3 der Richtlinie für mit öffentlichen Mitteln geförderte Beteiligungen an kleinen und mittleren Unternehmen in Verbindung mit den „Allgemeinen Bedingungen für die Vergabe von ERP-Mitteln“ subventionserheblich im Sinne von § 264 StGB in Verbindung mit § 2 Subventionsgesetz sind.

Weiter ist mir/uns bekannt, dass eine Beteiligungsübernahme nach den geltenden EU-Bestimmungen erfolgt. Ich bestätige/Wir bestätigen, dass gegenüber meinem/unserem Unternehmen keine Rückforderungsanordnung der Europäischen Kommission zu einer mir/uns in der Vergangenheit gewährten EU-Beihilfe vorliegt, der ich/wir nicht nachgekommen bin/sind.

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass die MBG, sofern sie aufgrund gesetzlicher Vorschriften zur Offenlegung verpflichtet ist, Informationen und Unterlagen zum Unternehmen (der Unternehmensgruppe) und den Gesellschaftern weiterleiten darf. Außerdem darf die MBG den an der Entscheidung über eine Beteiligung eingebunden Stellen, den Garanten, den Kapitalgebern sowie der EU-Kommission alle notwendigen Auskünfte geben und erhaltene Unterlagen weiterleiten. Die MBG und die Garanten sind zur Bonitätsprüfung und -überwachung berechtigt.

Mit Genehmigung einer stillen Beteiligung der MBG wird ein Bearbeitungsentgelt von 1,5% (Programme Existenzgründung und Unternehmensnachfolge: 1,0%) fällig. Ich bin/Wir sind verpflichtet, diese Kosten zu übernehmen. Weitere Entgelte können individuell vereinbart werden.

X

Ort, Datum

Unterschrift Unternehmen (Beteiligungsnehmer)

Einwilligungserklärung zur Datenerhebung, Datenverarbeitung, Datennutzung und Datenübermittlung:

Mir/Uns ist bekannt, dass sich die MBG elektronischer Datenverarbeitungssysteme bedient. Ich/Wir willige(n) hiermit ein, dass die MBG die von mir/uns zur Verfügung gestellten oder zusätzlich über mich/uns bzw. mein/unser Kreditinstitut oder von mir/uns beauftragte Berater erhobenen personenbezogenen Daten („Daten“) zum Zweck der Bearbeitung meiner/unserer Anfrage, der Entscheidung, ob eine Beteiligungsübernahme für mein/unser Vorhaben möglich ist, der Beteiligungsverwaltung und deren Abwicklung/Beendigung verarbeitet. Die Einwilligung bezieht sich auch auf die statistische Auswertung dieser Daten durch die MBG einschließlich der Verarbeitung der Daten zur Erstellung und Weiterentwicklung eines Systems zur Ermittlung meiner/unserer Bonität (Scoring/Rating).

Soweit sich die MBG im Rahmen einer Auftragsverarbeitung externer Dienstleistungsunternehmen bedient (z.B. für EDV-Dienstleistungen, Scoring-/Rating-Systeme), dürfen diese die Daten nur nach Weisung der MBG zu den oben genannten Zwecken verarbeiten. Ferner willige(n) ich/wir ein, dass die MBG berechtigt ist, zur Risikobewertung und -steuerung (z. B. Scoring/Rating) Bonitätsdaten über mich/uns bei Dritten (z. B. Creditreform Rating AG oder SCHUFA Holding AG) und Informationen von am Beteiligungsverfahren beteiligten Stellen (z. B. Banken, Kammern, Verbände, Garanten, Kapitalgeber, Behörden der EU, des Bundes und Landes) einzuholen, zu verarbeiten und diesen beteiligten Stellen Daten aus der Anfragebearbeitung und Beteiligungsverwaltung und –abwicklung / -beendigung sowie diesbezügliche Entscheidungen zu übermitteln. Zu diesem Zweck befreie(n) ich/wir die MBG und die beteiligten Stellen von ihren Verschwiegenheitspflichten.

Ich bestätige/Wir bestätigen, dass ich/wir zur Weitergabe personenbezogener Daten von mittelbarem und unmittelbarem Gesellschaftern und deren Angehörigen im Sinne von § 15 AO, Geschäftsführern und weiteren Mitgliedern des Managements berechtigt bin/sind.

Widerrufsbelehrung

Mir/Uns ist bewusst, dass ich/wir diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft unter

datenschutz@mbg.de oder Fax: +49 711 1645-777 oder MBG, Werastr. 13 – 17, 70182 Stuttgart

widerrufen kann/können. Ungeachtet der Ausübung des Widerrufsrechtes bin ich/sind wir darüber unterrichtet und damit einverstanden, dass die MBG und die beteiligten Stellen berechtigt sind, die Daten auch weiterhin zu verarbeiten, soweit dies für die weitere Vertragserfüllung (Beteiligungsverwaltung und –abwicklung / -beendigung) notwendig ist.

X

Ort, Datum

Unterschrift Unternehmen (Beteiligungsnehmer)

Einwilligungserklärung für die Zusendung von Informationen:

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass die MBG mir Informationen über ihr Unternehmen, ihr Angebot und Veranstaltungen in Form von Mailings und Newslettern zusendet. Meine Einwilligung kann ich jederzeit gegenüber der MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg GmbH (datenschutz@mbg.de oder Fax: +49 711 1645-777 oder Werastr. 13 – 17, 70182 Stuttgart) widerrufen. Ich möchte/Wir möchten die oben genannten Informationen erhalten.

per Post

per E-Mail unter: _____

X

Ort, Datum

Unterschrift Unternehmen (Beteiligungsnehmer)

Anlagen

- De-minimis-Erklärung
- SEPA-Lastschriftmandat
- Information zur Datenerhebung, Datenverarbeitung, Datennutzung und Datenübermittlung

De-minimis-Erklärung

im Sinne der EU-Verordnungen für De-minimis-Beihilfen



1. Kontaktdaten / Angaben zum Unternehmen (Beteiligungsnehmer):

Unternehmen _____

Unternehmenssitz: _____

Straße _____

PLZ _____

Ort _____

Das Unternehmen ist im Bereich des Straßentransportsektors tätig:

Ja

Nein

2. Definitionen und Erläuterungen

In dieser Erklärung sind alle De-minimis-Beihilfen anzugeben, die Ihr Unternehmen bzw. Unternehmensverbund als „ein einziges Unternehmen“ im laufenden sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren erhalten hat. Für die Zwecke der De-minimis-Verordnung sind die Unternehmen als „ein einziges Unternehmen“ zu betrachten, die zueinander in mindestens einer der folgenden Beziehungen stehen:

- ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Anteilseigner oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens
- ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuwählen
- ein Unternehmen ist gemäß einem mit einem anderen Unternehmen geschlossenen Vertrag oder aufgrund einer Klausel in dessen Satzung berechtigt, einen beherrschenden Einfluss auf dieses Unternehmen auszuüben
- ein Unternehmen, das Anteilseigner oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens ist, übt gemäß einer mit anderen Anteilseignern oder Gesellschaftern dieses anderen Unternehmens getroffenen Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte von dessen Anteilseignern oder Gesellschaftern aus

Auch Unternehmen, die über ein oder mehrere andere Unternehmen zueinander in einer der vorgenannten Beziehungen stehen, werden als ein einziges Unternehmen betrachtet.

Zu beachten bei Fusionen / Übernahmen und Betriebsaufspaltungen:

Im Falle einer Fusion oder Übernahme müssen alle De-minimis-Beihilfen, die den beteiligten Unternehmen im laufenden Kalenderjahr sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren gewährt wurden, angegeben werden.

Im Zuge von Unternehmensaufspaltungen werden die De-minimis-Beihilfen dem Unternehmen zugerechnet, welches die Geschäftsbereiche übernimmt, für die die De-minimis-Beihilfen verwendet wurden. Ist dies nicht möglich, muss eine anteilige Aufteilung auf der Grundlage des Buchwerts des Eigenkapitals zum Zeitpunkt der tatsächlichen Aufspaltung erfolgen.

Bitte zurück an MBG

De-minimis-Erklärung

im Sinne der EU-Verordnungen für De-minimis-Beihilfen



3. Erklärung zu erhaltenen und beantragten Beihilfen:

Ich bestätige, dass ich beziehungsweise das Unternehmen oder mit dem Unternehmen verbundene Einheiten (s. Ziff. 2) im laufenden Kalenderjahr sowie in den zwei vergangenen Kalenderjahren keine De-minimis-Beihilfen erhalten / beantragt habe.

oder

Ich bestätige, dass ich beziehungsweise das Unternehmen oder mit dem Unternehmen verbundene Einheiten (s. Ziff. 2) im laufenden Kalenderjahr sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren folgende De-minimis-Beihilfen

1. Allgemeine-De-minimis-Beihilfen
im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen¹ bzw. der Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 der Kommission vom 15. Dezember 2006 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf De-minimis-Beihilfen²
2. Agrar-De-minimis-Beihilfen
im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor³ bzw. der Verordnung (EG) Nr. 1535/2007 der Kommission vom 20. Dezember 2007 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf de-minimis-Beihilfen im Agrarerzeugnissektor⁴,
3. Fisch-De-minimis-Beihilfen
im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 875/2007 der Kommission vom 24. Juli 2007 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf De-minimis-Beihilfen im Fischereisektor⁵ und
4. DAWI-De-minimis-Beihilfen
im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 360/2012 der Kommission vom 25. April 2012 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen an Unternehmen, die Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erbringen⁶.

erhalten/beantragt habe/hat:

Art der Beihilfe (1. – 4.)	Antragssteller bzw. verbundenes Unternehmen (s. Ziff. 2)	Datum der Bewilligung	Beihilfegeber, Aktenzeichen, Förderprogramm, Form der Beihilfe	Fördersumme (z.B. Zuschuss-, Darlehens-, Bürgschaftsbetrag)	Beihilfenswert (EUR)

Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben in den Ziffern 1 und 3 subventionserheblich im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) sind und dass Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, Ihnen unverzüglich Änderungen der vorgenannten Angaben zu übermitteln, sobald mir/uns diese bekannt werden.

X

Ort, Datum

Unterschrift Unternehmen

¹ Amtsblatt der EU Nr. L 352/1 vom 24. Dezember 2013.
² Amtsblatt der EU Nr. L 379/5 vom 28. Dezember 2006.
³ Amtsblatt der EU Nr. L 352/9 vom 18. Dezember 2013.
⁴ Amtsblatt der EU Nr. L 337/35 vom 21. Dezember 2007.
⁵ Amtsblatt der EU Nr. L 193/6 vom 25. Juli 2007.
⁶ Amtsblatt der EU Nr. L 114/8 vom 26. April 2012.

SEPA-Lastschriftmandat



MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft
Baden-Württemberg GmbH
Werastr. 13 - 17
70182 Stuttgart
Deutschland

Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE83 ZZZ0 0000 0198 15**

Mandatsreferenz:

(wird von der MBG ausgefüllt und separat mitgeteilt)

Wir ermächtigen/Ich ermächtige die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg GmbH, Zahlungen von unserem/meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weisen wir unser/weise ich mein Kreditinstitut an, die von der MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg GmbH auf unser/mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Wir können/Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit unserem/meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: wiederkehrende Zahlungen.

Dieses SEPA-Lastschriftmandat gilt für alle Zahlungen aus Verträgen mit:

Firma (des **Beteiligungnehmers**)

Straße und Hausnummer

E-Mail-Adresse (optional)

PLZ und Ort

Die Zahlungen sind von folgendem Konto einzuziehen:

Firma / Vor- und Nachname (**Kontoinhaber**)

Straße und Hausnummer

E-Mail-Adresse (optional)

PLZ und Ort

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

BIC

Land

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

IBAN des Zahlungspflichtigen

X

Ort, Datum

Unterschrift Kontoinhaber / Verfügungsberechtigter

Die Rechnung ist an folgende Adresse zu versenden:

(nur ausfüllen, falls abweichend vom Kontoinhaber)

Firma

Straße und Hausnummer

E-Mail-Adresse (optional)

PLZ und Ort

Wir sind/Ich bin damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs die grundsätzlich 14-tägige Frist für die Information vor dem Einzug einer fälligen Zahlung (Vorabankündigung) bis auf fünf Werkstage vor Belastung verkürzt werden kann.

Die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg GmbH informiert vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift über den Einzug in dieser Verfahrensart.

Bitte zurück an MBG

1. Name der verantwortlichen Stelle:

MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg GmbH (im Folgenden „MBG“ genannt)

2. Leiter der verantwortlichen Stelle:

Geschäftsführer:
Dirk Buddensiek
Guy Selbherr

3. Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten:

Silke Washington-Göttler
Werastr. 13 – 17
70182 Stuttgart
datenschutz@mbg.de
Tel.: +49 711 1645-7942
Fax: +49 711 1645-877942

4. Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle:

Werastr. 13 – 17
70182 Stuttgart
info@mbg.de
Tel.: +49 711 1645-6
Fax: +49 711 1645-777

5. Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Es werden personenbezogene Daten verarbeitet. Hierbei handelt es sich z. B. um Name, Adresse, Geburtsdatum, Bankverbindung etc. Diese werden benötigt, um Anfragen/Anträge hinsichtlich der Beteiligungsübernahme, -bearbeitung, -abwicklung und des -regresses zu bearbeiten. Weiter werden Daten zur statistischen Auswertung sowie zu Scoringzwecken erhoben.

Die Rechtsgrundlage ist sowohl die Einwilligung als auch das Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und der MBG.

6. Berechtigtes Interesse

Das berechtigte Interesse der verantwortlichen Stelle liegt in der Vertragsanbahnung und in der Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 lit. b) und c) DSGVO).

7. Kategorien der personenbezogenen Daten

- Kunden
- Gesellschafter/Geschäftsführer/Unternehmer
- Garanten
- Beteiligungsnehmer

8. Empfänger der Daten

Die Daten übermitteln wir zum Zweck der Antrags-/Anfragebearbeitung, u. a. an Garanten, Kapitalgeber, Creditreform, SCHUFA und ggf. weitere Scoring-Unternehmen. In unserem Software-system werden die Daten verarbeitet, so dass auch der Softwareanbieter PASS/EXEC die Daten erhalten. Ggf. erhalten weitere Auftragsverarbeiter Daten zum Zweck der Antrags-/Anfragebearbeitung. Im Wege der Antrags-/Anfragebearbeitung werden auch die Kammern, Verbände etc. und ggf. weitere Behörden eingeschaltet.

9. Übermittlung der Daten in ein Drittland

Eine Weitergabe der erhobenen/erhaltenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation findet ggf. statt.

10. Speicherdauer

Die Speicherdauer richtet sich sowohl nach der Vertragsdauer als auch nach den gesetzlichen/vertraglichen Aufbewahrungsfristen. Nach Ablauf der gesetzlichen/vertraglichen Aufbewahrungsfristen werden die Daten gelöscht/anonymisiert, sofern Sie nicht mehr zum Zwecke der Datenverarbeitung (Bearbeitung des Engagements) benötigt werden.

11. Auskunftsrecht / Recht auf Löschung / Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Es besteht ein Auskunftsrecht zu den verarbeiteten personenbezogenen Daten. Sofern die personenbezogenen Daten fehlerhaft verarbeitet wurden, besteht das Recht auf Berichtigung. Ein Recht auf Löschung und Einschränkung der Verarbeitung besteht, sofern dies mit dem Zweck der Datenverarbeitung vereinbar ist (solange der Zweck besteht, können Löschung und eingeschränkte Verarbeitung nicht erfolgen).

12. Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit

Es besteht ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit.

13. Recht auf Widerruf der Einwilligung

Sofern die Datenverarbeitung auf Grund einer Einwilligung erfolgt, besteht jederzeit das Recht auf Widerruf der Einwilligung. Die vor Widerruf durchgeführte Verarbeitung bleibt rechtmäßig. Sofern die Engagementbearbeitung noch nicht beendet ist, erfolgt die weitere Datenverarbeitung auf Grundlage vertraglicher Vereinbarungen und den hieraus (auch nachgelagerten) Rechten und Pflichten.

14. Beschwerderecht bei Aufsichtsbehörde

Es besteht ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde. Bei dieser handelt es sich um den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Herrn Dr. Stefan Brink
mit folgender Anschrift:
Königstrasse 10 a, 70173 Stuttgart
Email: poststelle@ldi.bwl.de

15. Bereitstellung der personenbezogenen Daten und Folge der Nichtbereitstellung

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten erfolgt über den Beteiligungsnehmer / Kunden. Ohne Bereitstellung der Daten kann kein Vertrag geschlossen werden.

16. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung

Es besteht keine automatisierte Entscheidungsfindung hinsichtlich etwaiger Vertragsabschlüsse / Antragsbearbeitung.

17. Verarbeitung der Daten über den Zweck der Datenbearbeitung hinaus

Die Daten werden für den Zweck der Anfrage-/Antragsbearbeitung und dessen Abwicklung verarbeitet und genutzt. Im Weiteren werden Statistiken auf Grund der Vertragsbearbeitung erstellt.